

mC: JSG Goldstadt Pforzheim - HV 17:17

Montag, 21. November 2011

Gute Abwehrleistung sicherte den Punkt

David Hoffmann

Am vergangenen Wochenende traten die 98er vom HV Bad Schönborn zum Auswärtsspiel bei der JSG Goldstadt Pforzheim an. Die Jungs kamen sehr gut ins Spiel. Obwohl lange Zeit auf beiden Seiten kein Tor fallen wollte, erkannte man von Beginn an, dass die Mannschaft das Abwehrtraining der letzten Woche optimal umsetzt. Durch einen geschlossenen aber aggressiven Abwehrverbund und einen gut aufgelegten Keeper konnten sich unsere jungen Wilden einige Bälle erobern. Das gab das nötige Selbstvertrauen für den Angriff, wo immer wieder schöne Tore herausgespielt wurden, jedoch einige technische Fehler und unkonzentrierte Abschlüsse die gute Abwehrarbeit nicht widerspiegeln konnten. So gingen beide Mannschaften im Gleichschritt in Richtung Halbzeitpause. Beim Stand von 9:9 wechselten beide Teams die Seiten.

Die HVler wussten, dass ihr Potential noch nicht ausgeschöpft war, hatte man den Gegner durch Sekundenschlaf in der Abwehr doch zu dem ein oder anderen einfachen Treffer eingeladen und im Angriff zu viele Bälle weggeworfen. Mit dieser Motivation starteten die Jungs den zweiten Durchgang, doch der Gegner wollte sich auch nicht so einfach gegen die sehr junge Mannschaft geschlagen geben und gingen sehr schnell mit drei Toren in Führung. Auf dem Spielfeld war klar, dass der Vorteil nicht vom Gegner ausging, sondern die eigene Leistung den Vorsprung zugelassen hat. Dieser Druck ließ die Beine noch einmal schneller laufen, man spielte den entscheidenden Pass zum freien Spieler und war bald beim 15:15 wieder auf Augenhöhe.

Nun startete eine unglaubliche Phase: Beim Stande von 16:16 wurde dem Gegner ein Strafwurf zugesprochen, doch dem Werfer fiel der Ball in der Ausholbewegung aus der Hand. Der HV, wieder in Ballbesitz, konnte im Gegenzug die Führung erzielen und im folgenden Angriff der JSG noch einmal den Ball erfolgreich abwehren. Die letzte Minute war angebrochen, man führte ein Tor und war im Angriff. Das sollte reichen, hätte man vermuten könne, doch leider war die Geduld auf dem Spielfeld nicht allzu groß. Durch einen überhasteten Torabschluss ermöglichten man dem Gegner einen schnellen Gegenstoß und wurde mit einem Siebenmeterwurf, einer Zeitstrafe und dem Gleichstand bestraft. Nur noch wenige Sekunden zu spielen. Unsere Jungs gaben noch einmal alles, doch der Ball wollte nicht mehr ins Tor, auch nicht als er nach Ablauf der Spielzeit aus einem direkten Freiwurf heraus an den Pfosten sprang.

Schade! So lautete das Fazit der Spieler, die sich ihrer sehr guten Abwehrleistung, aber auch der mangelnden Chancenverwertung bewusst waren. Es wäre mehr drin gewesen, so war man sich einig, doch der eigene Fortschritt und zumindest der eine Punkt stellten die Zufriedenheit zu Recht wieder her.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Moritz Langer (beide Tor), Sebastian Trost, Arne Vondermühl, Nico Maier, Jonas Breuer, Marius Boch, Jona Haschke, Simon van de Loch, Alexander Klimovets, Pascal Brix, Philipp Thißen, Kevin Kleinlagel

P.S: Die C-Jugend scheint sich allmählich wirklich in der Klasse zu etablieren, denn im jüngsten Heimspiel schlug man die HSG LiHoLi mit 31:30!